



Agi Ofner

Problemwölfe

Jugend

Alter: 14+

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 10.2025

Verlag: Tyrolia Verlag

„Denn sofort ist es da, das bekannte, flaue Gefühl. Erzeugt durch die Unmöglichkeit, allen Erwartungen gerecht zu werden.“

Ist es manchmal sogar heikel, überhaupt eine Meinung zu haben ...?

Ein Wolf im Wald, ein geplanter Hotelbau auf einer Alm, ein kleines Dorf und dazwischen fünf Jugendliche – manche von ihnen kennen sich, manche lernen sich erst kennen und manche wollen sich eigentlich nicht mehr kennen. Anhand der Schicksalsgemeinschaft dieser fünf jungen Menschen zeigt Autorin und Künstlerin Agi Ofner, wie tiefen Keil ein gesellschaftlich aktuelles Thema zwischen Freundschaften treiben und wie schnell Überzeugung fanatische Züge annehmen kann. Facettenreich sind sie, die Gründe für Mitläufertum, ebenso sehr wie die Gründe für Gegenpositionen.

„Ambiguitätstoleranz“ ist der Fachbegriff dafür – eine gegenteilige Position in ihrem Wert anzuerkennen, auch wenn man ihr aus ebenso wichtigen Gründen nicht zustimmen kann. Pro Wolf oder gegen ihn? Pro Hotelbau oder gegen ihn? Oder gar keine Meinung haben, weil eigene Probleme gerade wichtiger und dringender sind? Und noch dazu: Ist es manchmal sogar heikel, überhaupt eine Meinung zu haben ...?

Rasant und vielschichtig ist dieser Roman auch erzählt. Abwechselnd aus der Sicht aller fünf Jugendlichen, in knappen Kapiteln formuliert, gepaart mit Stimmen aus Medien und Wissenschaft. Ein außerordentlicher Roman, der die Komplexität des Zusammenlebens sowie die Herausforderung von Demokratie anschaulich vor Augen stellt und sich dabei wie ein wildes, abenteuerliches Road-Movie liest.

Zusatzinformationen



Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2026

Buchcover Award 2025

Agi Ofner

(*1989 in der Steiermark)

Agi Ofner studierte Fennistik und Nederlandistik und machte anschließend eine Ausbildung zur Grafik-Designerin an der Graphischen in Wien. Heute arbeitet sie als selbstständige Illustratorin und Grafikerin, unterrichtet Luftakrobatik und schreibt. 2020 wurde sie für ihren Jugendroman „Nicht so das Bilderbuchmädchen“ (Jungbrunnen) mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet.